

Datenschutzinformation nach Artikel 13 Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Wir freuen uns über Ihr Interesse für unsere Internetseiten, Produkte und Leistungen. Nach Maßgabe des Art. 13 DSGVO stellt Ihnen die *Wolters Kluwer Tax & Accounting Deutschland GmbH* (nachfolgend auch „wir“, „uns“, „Verantwortlicher“ o.ä.) die nachfolgenden Informationen zur Verfügung.

1 Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

1.1 Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Wolters Kluwer Tax & Accounting Deutschland GmbH
Kammererstraße 39
71636 Ludwigsburg

E-Mail: addison@wolterskluwer.com

1.2 Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:

TÜV Informationstechnik GmbH
Unternehmensgruppe TÜV NORD
IT Security, Business Security & Privacy
Am TÜV 1
45307 Essen

Telefonnummer: 0201 - 8999-899

E-Mail: dsb@wolterskluwer.com

2 Allgemeines zur Datenverarbeitung

2.1 Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Für das (initiale) Speichern und/oder Auslesen von Daten von Ihrem Endgerät, die unbedingt erforderlich sind, damit wir Ihnen unsere Website und die von Ihnen gewünschten Funktionen zur Verfügung stellen können, ist die Rechtsgrundlage § 25 Abs. 2 Nr. 1 TDDDGTTDDDG.

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dienen § 25 Abs. 1 TDDDG (für das initiale Auslesen/Speichern von Daten auf Endgeräten, die nicht unbedingt technisch erforderlich sind, z.B. im Falle von Cookies) und Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DSGVO (z.B. für nachgelagerte Verarbeitungen wie Analyse und Tracking) als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten. Ihre Einwilligung umfasst dabei in der Regel – insbesondere bei Cookies und ähnlichen Tools – sowohl die Verarbeitung nach dem TDDDG als auch nach der DSGVO.

Für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten zum Zweck der Erfüllung eines Vertrages ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten) erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DSGVO als Rechtsgrundlage.

Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. d) DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

2.2 Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus dann erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen unser Unternehmen unterliegt, vorgesehen wurde (z.B. gesetzliche Aufbewahrungsfristen). Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht. Im Falle von Rechtsstreitigkeiten können spezielle gesetzliche Vorschriften eine längere Aufbewahrungsdauer erfordern, wie z.B. die Einhaltung der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist von Ansprüchen zwischen einem und drei Jahren, kann aber auch bis zu dreißig Jahren betragen.

3 Bereitstellung der Webseite und Erstellung von Logfiles

3.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Bei jedem Aufruf unserer Website erfasst unser System in Logfiles automatisiert Daten und Informationen vom Computersystem des aufrufenden Rechners.

Folgende Daten werden hierbei erhoben:

- Informationen über den Browsertyp und die verwendete Version
- Das Betriebssystem des Nutzers
- Der Internet-Service-Provider des Nutzers
- Die IP-Adresse des Nutzers
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- Websites, von denen das System des Nutzers auf unsere Internetseite gelangt
- Websites, die vom System des Nutzers über unsere Website aufgerufen werden
- User-ID des Nutzers (bei Websites, für die ein Login erfolgt ist)

Die in den Logfiles enthaltenen Daten (z.B. IP-Adressen, User-ID) ermöglichen hierbei eine Zuordnung zu einem Nutzer. Personenbezogene Daten können z.B. auch verarbeitet werden, wenn der Link zur Website, von der der Nutzer auf unsere Website gelangt, oder der Link zur Website, zu der der Nutzer wechselt, personenbezogene Daten enthält.

3.2 Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der oben genannten Daten erfolgt,

- um die ordnungsgemäße und sichere Nutzung der Website in technischer Hinsicht zu ermöglichen
- um einen Nutzer für die Nutzung der Website zu authentifizieren und zu autorisieren (z.B. bei der Nutzung von kostenpflichtigen Online-Angeboten)
- um eventuelle Vertragsabschlüsse und Einwilligungen rechtskonform zu dokumentieren
- um Datenmissbrauch zu verhindern, IT-Sicherheit zu gewährleisten und zur Aufklärung von Straftaten sowie Verfolgung von Ansprüchen.

3.3 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die - vorübergehende - Verarbeitung der Daten in den Logfiles ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO. Insoweit erfüllen wir den mit dem Nutzer – auch bei kostenlosen Angeboten – bestehenden Vertrag über die Nutzung der Website bzw. verarbeiten die Daten zur Durchführung eines Vertrages und/oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (z.B. wenn Sie sich auf unserer Website über unsere Leistungen interessieren oder diese in Anspruch nehmen).

Ebenso verarbeiten wir die Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO, um Ihnen die Website/Produkt ordnungsgemäß und sicher technisch zur Verfügung stellen zu können. Unser berechtigtes Interesse besteht dabei darin, Ihnen eine ansprechende, technisch funktionierende, benutzerfreundliche und sichere Website/Produkt zur Verfügung stellen zu können. Insofern Daten verarbeitet werden, auf deren Übermittlung Nutzer keinen direkten Einfluss haben (z.B. die öffentliche IP-Adresse), ist das TDDDG nicht einschlägig.

Rechtsgrundlage zur Dokumentation eines Vertragsabschlusses oder einer Einwilligung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO respektive § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG, da die Verarbeitung der o.g. Daten unbedingt erforderlich ist, damit wir die vom Nutzer ausdrücklich gewünschte Nutzung unserer Website (d.h. auch ohne oder mit Cookies) ermöglichen zu können, und Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO in Verbindung mit den Vorgaben der DSGVO, Nutzer über Cookies zu informieren und deren Einwilligung einzuholen, sowie Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht an der ordnungsgemäßen Dokumentation des Vertragsschlusses/Einwilligung, um im Streitfall die Abgabe einer Einwilligung oder den Vertragsschluss nachweisen zu können.

3.4 Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website ist dies der Fall, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist.

Im Falle der Speicherung der Daten in Logfiles ist dies nach spätestens neunzig Tagen der Fall. Eine darüberhinausgehende Speicherung erfolgt nicht. In diesem Fall werden die IP-Adressen der Nutzer gelöscht oder verfremdet, sodass eine Zuordnung des aufrufenden Clients nicht mehr möglich ist.

3.5 Widerspruchsmöglichkeit

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens des Nutzers keine Widerspruchsmöglichkeit.

4 Verwendung von Cookies

4.1 Datenverarbeitung, Zwecke und Rechtsgrundlagen

Wir nutzen auf unserer Website Cookies und ähnliche Technologien zu verschiedenen Zwecken, u.a. zur technischen Bereitstellung der Website und ihrer Funktionen (inklusive Nutzerpräferenzen), zu Performance und Statistiken der Website, zur Optimierung der Website sowie zum Marketing.

Genauer Informationen zu den einzelnen Cookies sowie die Möglichkeit, Ihre Cookie Einstellungen zu überprüfen, zu ändern oder Ihre diesbezüglichen Einwilligungen zu widerrufen, erhalten Sie in unserem Cookie Management, das Sie über den Link „Cookies“ am Ende der Website aufrufen können.

Rechtsgrundlage für das initiale Auslesen und/oder Speichern von Daten bei technisch notwendigen Cookies (inklusive des Consent Management Tools) ist § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG, da die Verarbeitung der Daten unbedingt erforderlich sind, damit wir die von Ihnen ausdrücklich gewünschte Nutzung unserer Website (d.h. auch ohne oder mit Cookies) ermöglichen können.

Rechtsgrundlage für das initiale Auslesen und/oder Speichern von Daten im Falle von anderen, technisch nicht notwendigen Cookies ist die Einwilligung des Nutzers nach § 25 Abs. 1 TDDDG. Die weitere Datenverarbeitung (zwecks Optimierung, Performance und Statistiken sowie zum Marketing) basiert auf der Einwilligung des Nutzers gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Die über das Cookie Management abgegebenen Einwilligungen des Nutzers beziehe sich dabei jeweils sowohl auf das TDDDG als auch die DSGVO.

4.2 Widerrufs- / Widerspruchs- Möglichkeiten

4.2.1 Einstellung über Cookie Management

Sofern Sie bei einem Besuch dieser Website in das Setzen von Cookies eingewilligt haben, können Sie Ihre Einwilligung widerrufen, indem Sie das Cookie Management aufrufen (s.o. Cookie Einstellungen) und die Auswahl der betreffenden Cookie Kategorie aufheben.

4.2.2 Direkt beim Cookie-Anbieter

Neben der Widerrufsmöglichkeit über das Cookie Management können Sie Cookies direkt bei einem Cookie-Anbieter deaktivieren oder die Verarbeitung von Daten durch Browser-Plug-ins verhindern. Sofern ein Cookie-Anbieter solche Möglichkeiten anbietet, haben wir einen entsprechenden link in den jeweiligen Hinweisen angebracht.

4.2.3 Browsereinstellungen / Plug-ins

Eine zusätzliche Möglichkeit zur Kontrolle der Verwendung von Cookies besteht durch entsprechende Einstellungen in Browsern mit entsprechenden Einstellungsmöglichkeiten.

4.3 Google-Tag-Manager

Diese Website benutzt den Google-Tag-Manager. Durch diesen Dienst können Website-Tags über eine Oberfläche verwaltet werden. Der Google-Tag-Manager selbst setzt keine Cookies, sondern lediglich Tags und erfasst keine personenbezogenen Daten. Der Dienst sorgt für die Auslösung anderer Tags, die ihrerseits unter Umständen Daten erfassen. Der Google Tag Manager greift jedoch nicht auf diese Daten zu. Wenn auf Domain- oder Cookie-Ebene eine Deaktivierung vorgenommen wurde, bleibt diese für alle Tracking-Tags bestehen, die mit Google-Tag-Manager implementiert werden.

Der Google Tag Manager wird zur Ausspielung von Cookies genutzt, verarbeitet allerdings nur technische Informationen und ist daher nicht nach TDDDG einwilligungsbedürftig. Rechtsgrundlage für die Nutzung des Google Tag Managers ist daher Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in einer einheitlichen und ordnungsgemäßen Einbindung von Cookies über verschiedene Endgeräte hinweg.

4.4 Einbindung von YouTube-Videos

Auf unserer Website sind für Sie YouTube-Videos eingebunden (ein Dienst der Google Ireland Limited („Google“), Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland), die auf <http://www.YouTube.com> gespeichert und von unserer Website aus direkt abspielbar sind.

Damit Sie die Kontrolle über Ihre Daten behalten, nutzen wir für die Einbindung die datenschutzfreundliche sog. Zwei-Klick-Lösung. Alle Videos sind zunächst standardmäßig deaktiviert und werden erst nach dem Klick auf die Schaltfläche aktiviert und von der Plattform geladen. Nach dem Aktivieren des Links werden Ihre personenbezogenen Daten über die Nutzung automatisch von der Plattform verarbeitet, so als wenn Sie die Plattform direkt besuchen würden. Für diese Verarbeitung ist allein die Plattform verantwortlich.

Durch den Besuch auf der Website erhält YouTube die Information, dass Sie die entsprechende Unterseite unserer Website aufgerufen haben. Dies erfolgt unabhängig davon, ob YouTube ein Nutzerkonto bereitstellt, über das Sie eingeloggt sind, oder ob kein Nutzerkonto besteht. Wenn Sie bei Google eingeloggt sind, werden Ihre Daten direkt Ihrem Konto zugeordnet. Wenn Sie die Zuordnung mit Ihrem Profil bei YouTube nicht wünschen, müssen Sie sich vor Aktivierung des Buttons ausloggen. YouTube speichert Ihre Daten als Nutzungsprofile und nutzt sie für Zwecke der Werbung, Marktforschung und/oder bedarfsgerechten Gestaltung seiner Website. Eine solche Auswertung erfolgt insbesondere (selbst für nicht eingeloggte Nutzer) zur Erbringung von bedarfsgerechter Werbung und um andere Nutzer des sozialen Netzwerks über Ihre Aktivitäten auf unserer Website zu informieren. Ihnen steht ein Widerspruchsrecht zu gegen die Bildung dieser Nutzerprofile, wobei Sie sich zur Ausübung dessen an YouTube richten müssen.

Weitere Informationen zu Zweck und Umfang der Datenerhebung und ihrer Verarbeitung durch YouTube erhalten Sie in der Datenschutzerklärung von Google. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen zu Ihren Rechten und Einstellungsmöglichkeiten zum Schutze Ihrer Privatsphäre: <https://www.google.de/intl/de/policies/privacy>. Informationen zum stattfindenden Drittlandtransfer finden Sie unter dem Punkt „Drittlandtransfer“.

5 Informationen zu speziellen Leistungen und Webseiteneigenschaften

5.1 Anmeldung für Veranstaltungen (online und offline Seminare und Webinare)

Wenn Sie sich für eine der von uns angebotenen Veranstaltungen (z.B. Kongresse, Tagungen, Seminare) registrieren, erheben wir in dem Anmeldeformular in der Regel die folgenden Daten:

- Vornamen, Nachnamen,
- Organisation, bei der sie ggf. tätig sind und ggf. Ihre Funktion bzw. Ihren Beruf
- Ggf. Kundennummer
- Postanschrift
- Kommunikationsdaten (z.B. E-Mail, Telefon, Telefax)
- Anmeldedatum
- Erforderlichkeit des Nachweises der Fortbildung nach § 15 FAO

Wir verarbeiten Ihre Daten nur zum Zwecke der Durchführung der von Ihnen gebuchten Leistungen (z.B. Rechnungstellung, Einlassgewährung) oder zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen (z.B. Übersendung von veranstaltungsbezogenen Informationen vor der Veranstaltung).

Die Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nur in dem Umfang, wie dies zur Erbringung der von Ihnen gebuchten Leistungen erforderlich ist, d.h. nur an die in den Ablauf einer Veranstaltung eingebundene Dritte (z.B. Shuttle-Services oder Hotels, falls Sie im Rahmen Ihrer Anmeldung eine Übernachtung in einem Hotel über uns gebucht haben).

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO.

5.2 Foto und Videoaufnahmen auf Veranstaltungen (Online/Offline)

Auf unseren Veranstaltungen erstellen wir Aufnahmen (Foto- und/oder Videoaufnahmen bzw. im Falle von virtuellen Veranstaltungen Screenshots und Livemitschnitte) von Referenten und Referentinnen sowie der teilnehmenden Besucher. Diese Aufnahmen werden von uns auf unseren Internet-Seiten, Social-Media-Kanälen, Newslettern und in unseren Printveröffentlichungen verbreitet und ggf. auch an Presse- und Medienvertreter weitergeleitet. Die Verarbeitung der Aufnahmen erfolgt zu den folgenden Zwecken

- der internen Dokumentation der Veranstaltung,
- der Berichterstattung über die Veranstaltung und der Darstellung der Aktivitäten unseres Unternehmens im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit,
- der Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Veranstaltung und der Aktivitäten unseres Unternehmens,
- der Bewerbung von Folgeveranstaltungen oder anderen Veranstaltungen.

Rechtsgrundlage für die Erstellung und Veröffentlichung der Aufnahmen, auf denen Sie zu sehen sind, ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in der Öffentlichkeitsarbeit für unsere Unternehmen sowie in der bildlichen Darstellung der Aktivitäten und Leistungen unserer Unternehmen im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit. Anknüpfend an die Wertungen der §§ 22, 23 KUG führt unsere Interessenabwägung zu dem Ergebnis, dass unsere Interessen an dieser Verarbeitung die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Personen überwiegen, da es sich um eine öffentliche Veranstaltung handelt und die Anfertigung von Aufnahmen in diesem Umfeld keinen schweren Eingriff in Individualrechte darstellt. Eine Veröffentlichung von Aufnahmen, die nicht unter die vorgenannte Wertung fallen, erfolgt lediglich mit Ihrer Einwilligung gem. Art 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DSGVO, § 22 KUG).

5.3 Vertragsschluss (Kauf von Waren oder Leistungen, Registrierung)

Sofern Ihnen auf unserer Website der Kauf von Waren oder Leistungen über einen Online-Shop angeboten wird und Sie eine Ware oder Leistung erwerben oder sich für eines unserer kostenfreien Produkte registrieren, verarbeiten wir Ihre in diesem Zusammenhang von Ihnen erhobenen Daten wie folgt:

5.3.1 Kundenkonto, Registrierung, Single-Sign-On

Für den Erwerb und die Nutzung eines unserer Produkte und Dienstleistungen ist es zunächst notwendig, dass Sie sich auf unserer Plattform registrieren. Sofern Sie lediglich ein Offline-Produkt (bspw. Buch) bestellen möchten, ohne ein entsprechendes Kundenkonto anzulegen, können Sie sich gerne auf anderem Wege (z.B. Buchhandel, Telefon, E-Mail, Kontaktformular) an uns wenden.

Für die Registrierung setzen wir ein eigenes Single-Sign-On-Verfahren ein. Das bedeutet, dass Nutzer, die sich für eines der Onlineangebote von Wolters Kluwer (oder der mit Wolters Kluwer verbundenen Unternehmen) registrieren, die Zugangsdaten auch bei anderen ausgewählten Onlineangeboten von Wolters Kluwer nutzen können.

Für bestimmte Produkte und Dienstleistungen ist keine Registrierung nötig. In diesen Fällen ist im Bestellvorgang die Auswahl einer Gastbestellung möglich.

5.3.2 Kauf

Wenn Sie in unserem Online-Shop Waren oder Leistungen bestellen, ist es für den Vertragsabschluss erforderlich, dass Sie Ihre persönlichen Daten in dem Umfang angeben, wie dies für die Abwicklung Ihrer Bestellung notwendig ist. Die für die Abwicklung der Verträge notwendigen Pflichtangaben sind gesondert markiert und werden zur Abwicklung Ihrer Bestellung verarbeitet. In Abhängigkeit von der gewählten Zahlungsmethode (Lastschriftverfahren, Kreditkarte, Online-Bezahldienste, etc.) werden die für die Abwicklung der Zahlung erforderlichen Daten an die entsprechenden Zahlungsdienstleister weitergeleitet.

5.3.3 Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO.

Im Falle der Bestellung eines Offline-Produktes (bspw. eines Buchs) ist die Rechtsgrundlage zur Erstellung eines Kundenkontos Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DSGVO respektive unser berechtigtes Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht in der transparenteren und effizienteren Gestaltung und Abwicklung des Kaufprozesses.

Die Angabe weiterer, gesondert markierter Daten und Informationen ist freiwillig. Sie werden zum Zweck der persönlichen Ansprache verarbeitet. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO.

5.4 Steuer-KI-Chatbot

In einigen Produkten bieten wir unseren KI-gestützten Chatbot an, dem Sie Fragen zur privaten Einkommensteuer in der Bundesrepublik Deutschland und damit verbundenen Themen stellen können. Der Chatbot wird Ihre Frage verarbeiten und auf Grundlage unserer eigenen Steuer-Inhalte eine entsprechende Antwort geben.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO der mit uns geschlossene Vertrag, sofern der Chatbot Bestandteil dieses Vertrages ist.

Aufgrund der (steuer-)rechtlichen Rahmenbedingungen und um Ihnen eine optimale Nutzung des Chatbots anbieten zu können, können Sie auch Fragen stellen, die ggf. sensible Daten (z.B. zur Religion oder Gesundheit) enthalten oder entsprechende Themen betreffen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung solch sensibler Daten ist Ihre bei Beginn der Nutzung des Chatbots erteilte Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a), Art. 9 DSGVO. Für die Rechtmäßigkeit der Eingabe von (insbesondere sensible) Daten dritter Personen ist der jeweilige Nutzer verantwortlich.

Sie können die Einwilligung jederzeit kostenfrei mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Der Widerruf erfolgt unmittelbar über den Chatbot, indem Sie das Burger-Menü am rechten oberen Bildschirmrand nutzen. Hier finden Sie den Punkt "Zustimmung widerrufen". Bitte beachten Sie, dass Sie ohne die Einwilligung den Chatbot nicht nutzen können.

Sollten Sie eine Verarbeitung sensibler Daten nicht wünschen, können Sie auch einfach auf die Eingabe entsprechender Daten verzichten. Dies gilt auch für einen etwaigen Personenbezug.

Für die Verarbeitung technischer Daten und Logfiles gilt Ziff. 3 dieser Datenschutzhinweise entsprechend. Wir speichern Ihre Fragen und Nutzung des Chatbots zwecks Bereitstellung und Optimierung des Chatbots für 90 Tage. Diese Daten werden aggregiert und getrennt von den

technischen Logfiles verarbeitet, sodass ein unmittelbarer Personenbezug nicht möglich ist. Eine weitergehende Nutzung der Daten erfolgt nur in aggregierter und anonymisierter Form.

5.5 E-Mail-Kontakt und Kontaktformulare

Sofern Sie mit uns über eine von uns angegebene E-Mail-Adresse Kontakt aufnehmen, speichern wir Ihre mit der E-Mail übermittelten Daten.

Sofern Ihnen auf unserer Website die Möglichkeit einer Kontaktaufnahme mit uns über ein Kontaktformular zur Verfügung steht, werden die von Ihnen mitgeteilten Daten von uns gespeichert.

Die Speicherung erfolgt zu dem Zweck, das mit Ihrer Kommunikation übermittelte Anliegen zu bearbeiten und ggfs. mit Ihnen Kontakt aufzunehmen.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO; unser berechtigtes Interesse besteht in der sachgerechten Beantwortung von Kontaktanfragen. Wenn sich die Anfrage auf den Vertragsabschluss oder die Vertragsdurchführung richtet, ist zudem Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO die Rechtsgrundlage.

5.6 Videokonferenzsysteme

5.6.1 LogMeIn

In regelmäßigen Abständen bieten wir Webinare für unsere Kunden und Interessenten an. Für die Durchführung der Webinare nutzen wir die Anwendung GoToWebinar der LogMeIn Ireland Unlimited Company, The Reflector 10, Hanover Quay Dublin 2, D02R57. Die Teilnahme an Webinaren ist freiwillig.

Wenn Sie an einem Webinar teilnehmen möchten, müssen Sie sich zuvor registrieren. Mit der Registrierung schließen Sie mit uns einen Vertrag zur Durchführung des Webinars. Die von Ihnen bei der Anmeldung für ein Webinar angegebenen personenbezogenen Daten benötigen wir zum einen für die Identifikation als Teilnehmer und zum anderen für die Vor- und Nachbereitung eines Webinars (z.B. Übersendung von Skripten, Präsentationen nach Beendigung eines Webinars). Bei Live-Webinaren dienen diese Daten auch der Identifikation für die Interaktion mit dem Referenten über die Chatfunktion, soweit diese in einem Webinar angeboten wird.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO.

Da unsere Webinare über die von der LogMeIn betriebenen Websites erfolgt, können dort durch den Einsatz von Cookies personenbezogene Daten verarbeitet werden (z.B. die IP-Adresse). Auf die Verarbeitung von solchen personenbezogenen Daten durch die LogMeIn hat die Wolters Kluwer Deutschland GmbH keinen Einfluss. Wir verweisen deshalb auf die Datenschutzrichtlinie der LogMeIn, die Sie unter folgendem Link abrufen können: <https://www.logmeininc.com/de/legal/privacy>. Informationen zum stattfindenden Drittlandtransfer finden Sie unter dem Punkt „Drittlandtransfer“.

5.6.2 MS Teams

Zur Durchführung von Webinaren nutzen wir das Tool „MS Teams“ von Microsoft Ireland Operations Ltd., um Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Webinare durchzuführen (nachfolgend: „Online-Meetings“). „MS Teams“ ist ein Service von Microsoft, die ihren Sitz auch in den USA hat. Da unsere Webinare über die von Microsoft betriebenen Websites erfolgt, können dort u.a. durch den Einsatz von Cookies personenbezogene Daten verarbeitet werden (z.B. die IP-Adresse). Auf die Verarbeitung von solchen personenbezogenen Daten durch Microsoft haben wir keinen Einfluss. Wir verweisen deshalb auf die Datenschutzrichtlinie von Microsoft die Sie unter folgendem Link abrufen können: <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>. Ferner haben wir mit

„Microsoft“ einen Auftragsverarbeitungsvertrag unter Einbeziehung der EU-Standardvertragsklauseln geschlossen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO. Informationen zum stattfindenden Drittlandtransfer finden Sie unter dem Punkt „Drittlandtransfer“ in dieser Datenschutzinformation.

5.7 Marketing (Newsletter, Werbe-E-Mails, Postversand, Telefon)

5.7.1 Direkt-Marketing mit Einwilligung

Auf unseren Internet-Seiten oder im Rahmen von Aktionen haben Sie die Möglichkeit, einen Newsletter zu bestellen oder in die Zusendung von Informationen (z.B. Whitepaper, Demo, Teilnahme am Gewinnspiel etc.) über unsere Produkte und Leistungen einzuwilligen. Die Art der hierbei von uns erhobenen personenbezogenen Daten ergibt sich aus dem bei der Registrierung verwendeten Formular. Wir erheben dabei Pflichtangaben wie z.B. Ihre E-Mail-Adresse, aber auch Angaben, die Sie uns freiwillig mitteilen. Die freiwilligen Angaben nutzen wir um unsere Kundenbeziehung permanent zu verbessern.

Nach der Registrierung erhalten Sie zunächst eine E-Mail, die Sie über einen dort enthaltenen Link bestätigen müssen (Double-Opt-In). Dieses Verfahren dient der Überprüfung, ob der Inhaber der bei der Registrierung angegebenen E-Mail-Adresse oder Telefonnummer in den Erhalt von Direkt-Marketing-Mitteilungen eingewilligt hat. Das Datum und die Uhrzeit einer Bestätigung werden von uns gespeichert. Rechtsgrundlage für die Speicherung dieser Daten ist unsere rechtliche Verpflichtung zur Dokumentation Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DSGVO, Art 7 Abs. 1 DSGVO).

Bestätigen Sie Ihre Registrierung nicht, werden Ihre Daten wieder gelöscht. Im Übrigen werden die bei der Anmeldung erhobenen Daten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer und freiwillige Angaben) gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Dies ist insbesondere nach einem Widerruf Ihrer Einwilligung der Fall (z.B. durch Abmeldung von einem Newsletter).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten zum Zwecke der regelmäßigen Zustellung von Direktmarketing ist Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DSGVO) oder die Verarbeitung erfolgt zum Zwecke der Vertragsdurchführung (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO), wenn das Abrufen der Leistung in einem Gegenseitigkeitsverhältnis steht.

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Bitte senden Sie hierzu eine Mitteilung an datenschutz@wolterskluwer.com oder nutzen Sie die in der E-Mail vorhandene Abmeldefunktion.

5.7.2 Werbung ohne Einwilligung

Sofern Sie ein Produkt oder eine Leistung unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse oder Telefonnummer von uns erworben haben, verarbeiten wir diese E-Mail-Adresse oder Telefonnummer zum Zweck der Information über solche Produkte und Leistungen, die den von Ihnen bereits erworbenen Produkten und Leistungen ähneln oder die Ihren (vermuteten) Interessen entsprechen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO in Verbindung mit § 7 Abs. 3 UWG. Unser berechtigtes Interesse basiert auf unseren wirtschaftlichen Interessen an der Durchführung werblicher Maßnahmen und der zielgruppenorientierten Werbung (Direktwerbung). Aufgrund des bestehenden Kundenverhältnisses ist die Nutzung Ihrer Daten für weitere Verkäufe vernünftigerweise absehbar und Ihre Grundrechte und Grundfreiheiten sind durch den Erhalt von E-Mail-Werbung nicht in einem Umfang betroffen, der Ihr Interesse an einem Unterlassen der Verarbeitung überwiegen lässt.

Daneben versenden wir gegebenenfalls auch auf postalischem Wege Werbung an Sie, sofern Sie uns Ihre Adresse mitgeteilt haben oder wir diese aus anderen legalen, allgemein zugänglichen Quellen erhoben haben. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse basiert auf unseren wirtschaftlichen Interessen an der Durchführung werblicher Maßnahmen und der zielgruppenorientierten Werbung (Direktwerbung).

Ferner beziehen wir in Ausnahmefällen Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Kontaktdaten wie Telefonnummer, auch aus anderen legalen, allgemein zugänglichen Quellen und ergänzen unsere Datenbank mit diesen Daten. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse basiert auf unseren wirtschaftlichen Interessen an der Durchführung werblicher Maßnahmen und der zielgruppenorientierten Werbung (Direktwerbung).

Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen. Bitte senden Sie hierzu eine Mitteilung an datenschutz@wolterskluwer.com oder nutzen Sie die in der E-Mail vorhandene Abmeldefunktion.

5.7.3 Versand der Marketing-E-Mails

5.7.3.1 *Versand über Episerver (früher Optivo)*

Der Versand unserer Newsletter erfolgt ggf. alternativ auch mittels Episerver Campaign, einer E-Mail-Marketing-Software des Anbieters Episerver GmbH, Wallstraße 16, 10179 Berlin. Die E-Mail-Adressen der Empfänger unserer Newsletter, als auch deren weitere, im Rahmen dieser Hinweise beschriebenen Daten, befinden sich auf den Servern von Episerver in Rechenzentren in Deutschland und unterliegen den dort geltenden Datenschutzgesetzen. Episerver verwendet diese Informationen zum Versand und zur Auswertung der Newsletter in unserem Auftrag. Des Weiteren kann Episerver diese Daten zur Optimierung oder Verbesserung der eigenen Services nutzen, z.B. zur technischen Optimierung des Versandes und der Darstellung der Newsletter. Episerver nutzt die Daten der Empfänger unserer Newsletter jedoch nicht, um diese selbst anzuschreiben oder die Daten an Dritte weiterzugeben. Das Sicherheitskonzept für die E-Mail-Marketing-Cloud Episerver Campaign von Episerver ist nach der ISO 27001 zertifiziert.

5.7.3.2 *Versand über Hubspot*

Daneben kann der Versand unserer Newsletter auch über Hubspot erfolgen, einer E-Mail-Marketing-Software des Anbieters HubSpot, Inc. (25 First Street, Cambridge, MA 02141, USA). Die E-Mail-Adressen der Empfänger unserer Newsletter, als auch deren weitere, im Rahmen dieser Hinweise beschriebenen Daten, befinden sich auf den Servern von Hubspot. Hubspot verwendet diese Informationen zum Versand und zur Auswertung sowie Tracking der Newsletter in unserem Auftrag. Wir verwenden diese Daten in erster Linie, um herauszufinden, welche Themen für Sie interessant sind, indem wir nachvollziehen, ob unsere E-Mails geöffnet werden und auf welche Links Sie klicken. Des Weiteren kann Hubspot diese Daten zur Optimierung oder Verbesserung der eigenen Services nutzen, z.B. zur technischen Optimierung des Versandes und der Darstellung der Newsletter. Hubspot nutzt die Daten der Empfänger unserer Newsletter jedoch nicht, um diese selbst anzuschreiben oder die Daten an Dritte weiterzugeben.

5.7.3.3 *Newsletter-Tracking*

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir das Verhalten der Leser unserer E-Mail-Newsletter auswerten. Für diese Auswertung enthalten die versendeten E-Mails sogenannte Web-Beacons bzw. Tracking-Pixel. Bei diesen Web-Beacons oder Tracking-Pixeln handelt es sich um Ein-Pixel-Bilddateien, die auf unserer

Website gespeichert sind. Für die Auswertung verknüpfen wir die Web-Beacons bzw. Tracking-Pixel mit Ihrer E-Mail-Adresse und einer individuellen ID.

Mit den so gewonnenen Daten erstellen wir ein Nutzerprofil oder aggregierte (und damit anonyme) Nutzergruppen, um den Newsletter individuell auf Ihre Interessen auszurichten. Dabei erfassen wir, wenn Sie den Newsletter lesen, welche Links Sie in dem Newsletter anklicken und folgern daraus Ihre persönlichen Interessen. Diese Daten verknüpfen wir mit den von Ihnen auf unseren Websites getätigten Handlungen. Zweck dieser Verarbeitung ist die Verbesserung der Qualität des Newsletters und die Optimierung unserer Angebote.

Rechtsgrundlage für das initiale Auslesen/Speichern von Daten ist Ihre Einwilligung gemäß § 25 Abs. 1 TDDDG, für die weitere Verarbeitung (z.B. Analyse) ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse basiert auf unseren wirtschaftlichen Interessen an der Durchführung werblicher Maßnahmen und der zielgruppenorientierten Werbung (Direktwerbung).

Dieses Tracking findet nicht statt, wenn Sie in Ihrem E-Mail-Programm die Anzeige von Bildern standardmäßig deaktiviert haben. In diesem Fall wird Ihnen der Newsletter nicht vollständig angezeigt und Sie können eventuell nicht alle Funktionen nutzen. Sobald Sie sich die Bilder anzeigen lassen, wird das eben beschriebene Tracking aktiviert.

Die über die Tracking-Funktion gespeicherten Daten und Informationen werden solange gespeichert, wie Sie den Newsletter abonniert haben. Nach Ihrer Abmeldung bzw. nach dem Widerruf Ihrer Einwilligung speichern wir Ihre Daten rein statistisch und anonym.

5.8 Umfragen

Für die Durchführung von Online-Umfragen nutzen wir die Services der Opinary GmbH, Engeldamm 62-64, 10179 Berlin sowie von SurveyMonkey der Momentive Europe UC, 2 Shelbourne Buildings, 2nd Floor, Shelbourne Road, Ballsbridge, Dublin 4, Irland.

Die Teilnahme an Umfragen ist freiwillig. Die Art der hierbei von uns erhobenen personenbezogenen Daten und ggfs. ein über die Teilnahme an der Umfrage hinausgehender Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergibt sich aus dem jeweils für eine Umfrage verwendeten Formular bzw. dem Wortlaut der dort angebrachten Einwilligungserklärung. In der Regel werden alle personenbezogenen Daten nach einer Dauer von einem Jahr automatisch gelöscht. Die Services speichern zudem in diesem Zusammenhang automatisch ein Cookie auf dem Endgerät des Nutzers, welches erlaubt Abstimmungsergebnisse statistisch zusammenzufassen und den Service und die dargestellten Informationen im Sinne des Nutzers zu optimieren.

Um der Verarbeitung personenbezogener Daten durch Opinary zu widersprechen, können Sie auch den [Link zum Opt-Out](https://compass.pressekompass.net/static/optout.html) unter folgender Adresse nutzen: <https://compass.pressekompass.net/static/optout.html> Weitere Informationen zur Erhebung und Speicherung von Daten durch Opinary, finden Sie unter: <https://opinary.com/de/datenschutz/>

Da unsere Umfragen über Survey Monkey auf den von der Momentive Europe UC betriebenen Websites erfolgt, können dort durch den Einsatz von Cookies weitere personenbezogene Daten von diesem Anbieter selbst verarbeitet werden (z.B. die IP-Adresse). Auf die Verarbeitung von solchen personenbezogenen Daten durch die Momentive Europe UC hat die Wolters Kluwer Deutschland GmbH keinen Einfluss. Wir verweisen deshalb auf die Datenschutzrichtlinie der Momentive Europe UC, die Sie unter folgendem Link abrufen können: https://www.surveymonkey.de/mp/legal/privacy-policy/?ut_source=footer.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

6 Erfüllung gesetzlicher Vorgaben

Wir verarbeiten Ihre Daten zudem zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben. Wir unterliegen einer Vielzahl von rechtlichen Verpflichtungen. Primär sind dies gesetzliche Anforderungen (wie z. B. aus Handels- und Steuergesetzen), aber auch ggf. aufsichtsrechtliche oder andere behördliche Vorgaben. Hierzu gehören insbesondere die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie Archivierungs- und Dokumentationspflichten.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 17 Abs. 3 lit. b DSGVO sowie Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DSGVO.

7 Rechtsdurchsetzung und Rechtsverteidigung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Umständen zudem, um unsere Rechte geltend zu machen und unsere rechtlichen Ansprüche durchsetzen zu können und/oder uns gegen rechtliche Ansprüche verteidigen zu können und/oder soweit dies zur Abwehr oder Verfolgung von Straftaten erforderlich ist.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 17 Abs. 3 lit. e DSGVO sowie Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht in der Rechtsdurchsetzung und Rechtsverteidigung.

8 Onlinepräsenzen in sozialen Medien

Wir unterhalten Onlinepräsenzen innerhalb sozialer Netzwerke und Plattformen, um mit den dort aktiven Kunden, Interessenten und Nutzern zu kommunizieren und zu interagieren sowie sie dort über unsere Leistungen informieren zu können.

Wir weisen darauf hin, dass dabei Daten der Nutzer außerhalb der EU/des EWR verarbeitet werden können. Hierdurch können sich für die Nutzer Risiken ergeben, weil so z.B. die Durchsetzung der Rechte der Nutzer erschwert werden könnte.

Ferner werden die Daten der Nutzer im Regelfall für Marktforschungs- und Werbezwecke verarbeitet. So können z.B. aus dem Nutzungsverhalten und sich daraus ergebenden Interessen der Nutzer Nutzungsprofile erstellt werden. Die Nutzungsprofile können wiederum verwendet werden, um z.B. Werbeanzeigen innerhalb und außerhalb der Plattformen zu schalten, die mutmaßlich den Interessen der Nutzer entsprechen. Zu diesen Zwecken werden im Regelfall Cookies auf den Rechnern der Nutzer gespeichert, in denen das Nutzungsverhalten und die Interessen der Nutzer gespeichert werden. Ferner können in den Nutzungsprofilen auch Daten unabhängig der von den Nutzern verwendeten Geräte gespeichert werden (insbesondere wenn die Nutzer Mitglieder der jeweiligen Plattformen sind und bei diesen eingeloggt sind).

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Nutzer erfolgt auf Grundlage unserer berechtigten Interessen an einer effektiven Information der Nutzer und Kommunikation mit den Nutzern gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Falls die Nutzer von den jeweiligen Anbietern der Plattformen um eine Einwilligung in die vorbeschriebene Datenverarbeitung gebeten werden, ist die Rechtsgrundlage der Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. a), Art. 7 DSGVO.

Für eine detaillierte Darstellung der jeweiligen Verarbeitungen und der Widerspruchsmöglichkeiten (Opt-Out), verweisen wir auf die nachfolgend verlinkten Angaben der Anbieter:

- Twitter - twitter.com/de/privacy;

- Instagram - help.instagram.com/155833707900388;
- Facebook - www.facebook.com/privacy/policy;
- LinkedIn - de.linkedin.com/legal/privacy-policy.

Beim Betrieb unserer Onlinepräsenzen in Sozialen Medien sind wir zusammen mit dem Betreiber der Social Media-Plattform gemeinsam für die Datenverarbeitung insbesondere im Rahmen von uns vom Betreiber zur Verfügung gestellten Statistiken, Analysen und Ähnlichem verantwortlich. Sie können sich daher stets an den Betreiber und an uns wenden mit Ihren Anfragen und bei der Ausübung Ihrer Nutzungsrechte. Wir empfehlen jedoch für Ihre Aktivitäten auf der jeweiligen Plattform zunächst unmittelbar beim Betreiber anzufragen, da dieser Ihnen am effektivsten weiterhelfen kann. Nur die Anbieter haben jeweils Zugriff auf die Daten der Nutzer und können direkt entsprechende Maßnahmen ergreifen und Auskünfte geben. Sollten Sie dennoch Hilfe benötigen, dann können Sie sich an uns wenden.

9 Empfänger von personenbezogenen Daten

Wir teilen Ihre Daten im notwendigen Umfang mit von uns eingesetzten Dienstleistern, die uns dabei unterstützen, unsere Leistungen zu erbringen.

9.1 Empfängerkategorien

Nachfolgend nennen wir Ihnen die Kategorien der Empfänger Ihrer Daten. Dies sind insbesondere:

- IT-Dienstleister, die u.a. Daten speichern und bei der Administration und der Wartung der IT-Systeme unterstützen;
- Logistikdienstleister, bspw. um Pakete auszuliefern;
- Zahlungsdienstleister/Banken;
- Agenturen, Druckereien und ähnlichen Dienstleistern;
- Inkassounternehmen und Rechtsberater bei der Geltendmachung von Ansprüchen;
- Öffentliche Stellen und Institutionen, soweit wir rechtlich dazu verpflichtet sind oder Sie uns dazu beauftragt haben.

Ferner werden Ihre personenbezogenen Daten auch an unsere verbundenen Unternehmen innerhalb unseres weltweit tätigen Konzerns weitergegeben, soweit diese insbesondere als Auftragsverarbeiter für uns tätig sind und z.B. IT-Dienstleistungen erbringen oder soweit dies für die Erbringung unserer Leistungen erforderlich ist. Der Austausch erfolgt, soweit diese Daten zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich sind oder dies auf Grundlage unserer berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO rechtmäßig ist. Dabei kann es sich um wirtschaftliche, administrative oder auch andere interne geschäftliche Verwaltungszwecke handeln; dies gilt nur, soweit Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, nicht überwiegen.

9.2 Drittlandtransfer

Im Rahmen des Einsatzes bestimmter aufgeführter Tools werden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO auch in ein Drittland übermittelt. Werden Dienstleister im Drittland eingesetzt, sind diese in der Regel durch die Vereinbarung der EU-Standarddatenschutzklauseln (sofern notwendig in Verbindung mit zusätzlichen Garantien) der Europäischen Kommission zur Einhaltung des Datenschutzniveaus der Europäischen Union verpflichtet. Die Standarddatenschutzklauseln sind im Internet auf der Website der Europäischen Kommission frei abrufbar.

Trotz dieser vertraglichen und etwaiger weiterer technischer und organisatorischer Maßnahmen kann es vorkommen, dass das Datenschutzniveau im Drittland nicht dem der Europäischen Union entspricht. Rechtsgrundlage für den dann stattfindenden internationalen Datentransfer ist Ihre Einwilligung gem. Art. 49 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DSGVO, die Sie über die Einwilligung im Cookie-Banner (oder in sonstigen Formularen, Registrierungen, etc.) erteilen. Es besteht vor allem das Risiko, insbesondere im Falle eines Datentransfers in die USA, dass Ihre personenbezogenen Daten möglicherweise durch Behörden, zu Kontroll- und zu Überwachungszwecken, auch ohne ausreichende Rechtsbehelfsmöglichkeiten, verarbeitet werden könnten, ohne dass wir als Datenexporteur oder Sie als Betroffener dies mitbekommen.

10 Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall / Profiling

Wir verarbeiten personenbezogenen Daten für die Erstellung von Kundenprofilen mit dem Zweck der Optimierung von Marketingaktionen, Angeboten und Leistungen. Verfahren zur automatisierten Entscheidungsfindung / Profiling, die Ihnen gegenüber eine rechtliche Wirkung haben oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen, werden bei uns nicht eingesetzt.

11 Bereitstellungspflicht von Daten

Sie brauchen nur die Daten bereitstellen, die für die Geschäftsbeziehung mit uns erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, eine Geschäftsbeziehung mit Ihnen einzugehen oder unsere Leistungen zu erbringen. Personenbezogene Daten, die wir zwangsläufig für die genannten Zwecke benötigen, sind als solche gekennzeichnet. Alle freiwillig angegebenen Daten verarbeiten wir auf Basis Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DSGVO und/oder Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht an der Weiterentwicklung unserer Produkte und Leistungen.

12 Ihre Rechte als betroffene Person

Nach Maßgabe von Art. 15 DSGVO haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten einschließlich eventueller Empfänger und der geplanten Speicherdauer zu erhalten.

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen gemäß Art. 16 DSGVO ein Recht auf Berichtigung zu.

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Für den Fall, dass die Voraussetzungen des Art. 20 Abs. 1 DSGVO vorliegen, steht der betroffenen Person das Recht zu, sich Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an sich oder an Dritte aushändigen zu lassen.

Von Ihnen erteilte datenschutzrechtliche Einwilligungserklärungen können Sie jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf einer Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt, haben Sie gemäß Art. 77 Abs. 1 DSGVO das Recht, sich bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren oder aber bei einer anderen Aufsichtsbehörde,

insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes.

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Information über Ihr Widerspruchsrecht, Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) oder Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen, wenn dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten in Einzelfällen auch verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für ein etwaiges Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Sofern Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung widersprechen, werden die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

13 Änderungen

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzerklärung jederzeit zu ändern. Etwaige Änderungen werden durch Veröffentlichung der geänderten Datenschutzerklärung auf der Website bekannt gemacht. Soweit nicht ein anderes bestimmt ist, werden solche Änderungen sofort wirksam. Bitte prüfen Sie daher diese Datenschutzerklärung regelmäßig, um die jeweils aktuellste Version einzusehen.

Stand: November 2024